



Besuch des Erlebnismobil der CBM Swiss

Montag 14./Dienstag, 15.9. 2015

Am Montag 14. Und Dienstag 15. September machte das Erlebnismobil der CBM Swiss (Christoffel Blindenmission) auf dem Parkplatz des Primarschulhauses Steinacker halt.

Während einer Schulstunde erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse hautnah, wie es sich anfühlt, wenn man blind ist.

Nach der Begrüssung durch Herrn Leu und Schneider von der CBM Swiss wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe das Erlebnismobil erkundete, durften die anderen verschiedenen Postenspiele absolvieren.

Ausgerüstet mit einer Simulationsbrille, die vorübergehend „blind“ macht, tasteten sich die Schüler durch einen Gang im Blindenmobil. Verschiedene Gegenstände konnten ertastet werden und auch die Bodenbeschaffenheit war nicht immer gleich. Nachdem man vorsichtig über Steine laufen musste ging es auch mal rauf und runter. Wenn Palmenblätter unerwartet über das Gesicht streiften, erschrak der eine oder andere schon ein wenig... Am Ende des Durchganges konnte eine sprechende Uhr und ein Portemonnaie mit speziellen Münzfächern ertastet werden. Dies sind zwei wichtige Hilfsmittel, welche blinden Menschen helfen, sich im Alltag besser zurechtzufinden.

Bei den verschiedenen Posten, die auf dem Parkplatz platziert waren, konnten die Kinder spielend die anderen Sinne schärfen: Riechen, Schmecken, Hören und Tasten. Zum Beispiel wurde das Gehen mit dem Blindenstock geübt. Das Tast- und Geräusche-Memory zu spielen war gar nicht so einfach und beim Turmbau mit Holzklötzen wurde versucht, blind einen möglichst hohen Turm zu bauen. Blinde Menschen spielen Ballspiele mit einem Ball, der einen Klang von sich gibt, wenn man ihn rollt. Nur nach Gehör den Ball auffangen und zum Partner zurückrollen klappte nach wiederholtem Üben schon ganz gut.

Zum Abschluss erhielten die Kinder mittels einem Kurzfilm Einblick in die Situation blinder Menschen in Entwicklungsgebieten und Herr Leu beantwortete die Fragen der Kinder. Durch den Besuch des Erlebnismobil haben die Schülerinnen und Schüler spielerisch einen interessanten Einblick in die Welt der blinden Menschen bekommen, wurden für sehbehinderte Menschen sensibilisiert, damit sie ihnen unbefangen begegnen können.

Elternrat Steinacker – „OK“ Blindenmobil: Elisabeth Raths , Sybille Ulrich

